

LILA ALTARGRAFFITI

Ablauf:

lilafarbene Stoffe liegen in der Mitte

jede/r wählt sich ein Stück und sagt eine erste Assoziation dazu

Hintergrundwissen zur Farbwirkung und -geschichte wird kurz angerissen

liturgische Bedeutung wird angesprochen

thematische Gewichtung auf den Begriff „Buße tun“:

Welche Einsichten/ Empfindungen/ Handlungen gehen der Buße voraus?

Wann/ Wie tun wir Buße?

Buße - und dann?

jede/r erhält ein Stück Stoff, das als Grundlage für ein eigenes, textiles Bild dient

nun werden abstrakte Motive mit Hilfe von (zerrissenen) Stoffstücken entwickelt, aufgebügelt, festgenäht, bestickt,...

abschließend werden alle Stücke zu einem großen Patchwork-Altargraffiti

zusammengenäht

evtl. können dann noch „Übergänge“ und „Verbindungen“ zwischen den Stücken gestaltet werden

Hintergrundwissen zu LILA:

Die Theoretiker sind sich darin einig, dass der elementare Gegensatz zwischen Rot und Blau in deren Mischfarbe nicht zur Ruhe gekommen sei.

In dieser Farbe tut sich für uns der Gegensatz auf, dass Lila einerseits für die **Christliche Kirche** sowie für **Reichtum und Eleganz** steht, auf der anderen Seite aber irgendwie schwer zu fassen ist und **melancholisch** wirkt.

In den 1980ern wurde Lila zur Lieblingsfarbe der „**Emanzen**“ – ohne lila Latzhose konnte man sich da kaum noch sehen lassen

(Quelle: www.modemuseum-feigel.de/Lila.htm)

LILA als liturgische Farbe:

Violett ist die Mischfarbe aus Rot und Blau.

Das **kreatürliche Rot (wie aus Fleisch und Blut)** vermischen sich mit dem Geistigen und Geistlichen **Blau (wie der Himmel als Symbol für den Bereich Gottes)**.

Und so steht Violett für

- Religiöses im Menschen,
- für Besinnung und Gebet,
- für Buße und Umkehr. *

Sie wird in der Vorbereitungszeit auf die hohen Feste verwendet, in der Advents- und Passionszeit, oder am Buß- und Bettag.

(Quelle: <http://www.kirche-bremen.de/>)

*

Bedeutung von „Buße“:

In der evangelischen Kirche wird Buße vor allem als **Änderung der inneren Haltung** verstanden und betont, dass Buße von Gott bewirkt wird.

Nicht der Mensch kehrt aus eigenem Entschluss um, sondern Gott ist Ursache der Umkehr. Äußere Handlungen sind zwar mit dieser Umkehr verbunden, aber nicht als Voraussetzung, sondern als natürliche Folge einer grundlegenden Veränderung der inneren Haltung. Das Wort Buße kann angewandt werden auf besondere Tage oder Akte der Umkehr oder auf eine ständige Lebenshaltung. Dies drückt sich in der ersten der 95 Thesen Luthers aus:

„Da unser Herr und Meister Jesus Christus spricht: ‚Tut Buße‘ etc. (Mt 4,17 LUT), hat er gewollt, dass das ganze Leben der Gläubigen Buße sein soll.“

(Quelle: <https://de.wikipedia.org>)

Material:

lila, pinke, camouflagé, blaue, rote, schwarze, goldene Stoffstücke
einheitlich große Stoffstücke (als Gestaltungsgrund)

Nähgarn, Nadeln, Stecknadeln

Scheren

Knöpfe, Bänder, Spitzen,...

Nähmaschinen

Bügeleisen

dicke Stoffe als Bügelunterlagen (oder Bügelbrett)

Vliesofix (beidseitig klebendes Material, zum Verbinden von 2 Stofflagen, in dem man es zwischen die Stofflagen bügelt)

Entwurf: Sandra Bohlken, Bildungsreferentin im Landesjugendpfarramt Oldenburg